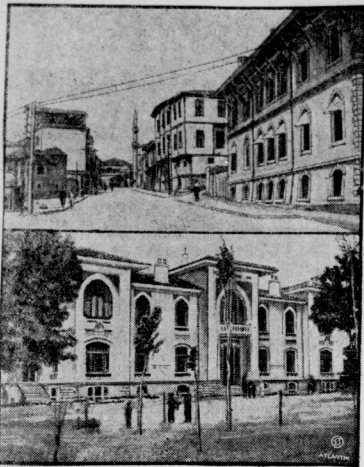
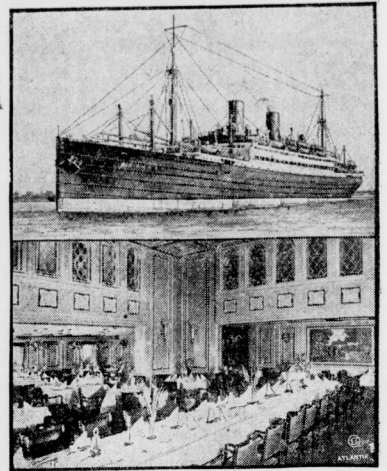
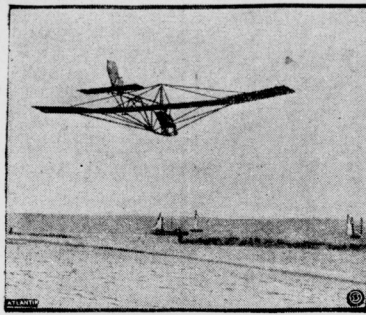


Ein neuer deutscher Weltrekord im Segelflug.

Bei dem großen Segelflug-Wettbewerb in der Krim stellte der deutsche Segelflieger Schulz einen neuen Weltrekord auf, indem er 12 Std. 6,25 Min. in Höhen bis zu 400 m in der Luft blieb. Unser Bild zeigt den Segelflieger Dito Schulz während des Fluges in seinem Apparat.



Angora, die neue türkische Hauptstadt.

In Angora herrscht z. Zt. eine überörtliche Bautätigkeit. Außer einem neuen Regierungsgebäude ist jetzt der Grundstein gelegt worden zu einer Nationalgalerie, ferner sollen Kreidie angefertigt werden zur Errichtung eines türkischen Nationaltheaters und eines großen Musikonservatoriums. Als Hauptdenkmal wird die Stadt eine Statue Mustafa Kemals erhalten. — Unser Bild zeigt (oben) die Hauptstraße von Angora, (unten) das neue Finanzministerium in Angora.

Der Norddeutsche Lloyddampfer „Berlin“

machte in den letzten Tagen seine erste Probefahrt und gilt in Fachkreisen als das schönste Schiff Deutschlands. — Unser Bild zeigt (oben): den neuen Dampfer „Berlin“ bei seiner ersten Ausfahrt, (unten): Bild in den Speisecabinen der 1. Klasse.

Vohau. (Die Kartoffelernte) neigt hier bereits dem Ende zu. Die Ernte ging zufriedenstellend ab. Man hat ausserhalb der Herbstbestellung ihren Anfang genommen. Wintergerste, Weizen und Roggen werden der Erde übergeben. Das schöne Wetter der letzten Tage begünstigt diese Arbeiten sehr besonders, so daß auch die Aussaat für das kommende Jahr bald erledigt sein wird. Doch noch harret eine schwere Arbeit des Landwirts: die Rübenerte. Die Futterrüben sind meist sehr dürftig geblieben, und auch der Futterertrag, der hier im großen Maßstabe betrieben wird, wird nur wenig befriedigende Resultate zeigen.

Sennfeld. (Die letzten Junghefen. — Kartoffelernte) Nach der am 1. Oktober hier von Herrn Gutsbecker Eduard, Gutsdorf, abgehaltenen Freiladung, wobei über 80 Hektar, 32 Hektar mit neuen Bäumen zur Strede gebracht wurden, fand ein heftiger Landwirt beim Kartoffelernte am 1. Oktober drei Stiefel.

Dierenberg. (Einen schweren Sturz) mit dem Fahrrad erlitt Gutsbecker Eduard am 1. Oktober einen schweren Sturz. Er fiel beim Befahren des Postenberges so unglücklich, daß er sich schwere Kopfverletzungen zuzugeworfen und der hiesigen Klinik zugewiesen werden mußte.

Eisenberg. (Abgefaßt) wurden der Bäcker Kurt Oelker, Leipzig, und der Arbeiter Richard Kretschmar, Leipzig-Kleinmehl, die in der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. bei der Firma Weierstein hier, einen Einbruch verübt hatten. Oelker wurde in einem Polizeigewahrsam überführt, nachdem er 5 Winterreifen, 4 Sommerüber-

zieher, 4 Gummimäntel und 3 Herrenanzüge zusammengepackt hatte. Das Gut im Werte von 1108 Mark, konnte der Beschlagnahme widerstehen.

Bienndorf. (Das Schloßgut Bienndorf), bekanntlich eine frühere herzogliche Domäne, das nach der Staatsumwälzung von dem Gutsbesitzer Lampe erworben worden war, ist von ihm an den Rittergutsbesitzer Brüdmann aus Neubrandenburg verkauft worden. Als Kaufpreis werden 1 1/2 Mill. M. genannt. Lampe war durch mangelnde Getreideproduktion in große finanzielle Schwierigkeiten geraten und konnte den dadurch überfallenen Besitz nicht mehr halten.

Wietzen. (Von zwei Stunden) wurde die Witwe Frau Auguste Schöls an Kirchhof, als sie Essen holen wollte, umgebracht. Sie fiel hin und sog sich einen Bruch des linken Beckenbeines zu. Man brachte sie ins Krankenhaus.

Tammendorf. (Fischer Einbruchsdiebstahl) Die Einbrüche, die in der letzten Zeit auch aus dem benachbarten Nachbarnorten gemeldet wurden, scheinen von einer Einbrecherbande auszugehen, die die ganze Umgebung unsicher macht. In Götterwitz brachen sie bei Frau D. ein. Nach der ganzen Art ihres Vorgehens handelt es sich um gewerbemäßige Einbrüche, die mit Handwischen arbeiten, die Uhr anhebeln, nur Geld, aber keine Gegenstände mitnehmen, die sie veratzen konnten. In der bekannten Verbrechenart benutzten sie sogar den Hausfahrl. Die Nachforschungen mit einem Polizeibeamten führte zu keinem Ergebnis. Der Wachmeister des Ortes fand Spuren von Frauenschuhen; es handelt sich um eine sehr kleine Schuhnummer, was vielleicht zur Entdeckung der Einbrecher beitragen kann. Der gefohlene Geldbetrag ist durch Verlesung gedeckt.

Göllme. (Geldene Hochzeit) Unter reger Beteiligung der Einwohnerschaft beging am Sonntag das Ehepaar Franz Pöhlert das Fest der goldenen Hochzeit. Umgeben von einem großen Kreis von Kindern, Kindeskindern und Verwandten feierte Herr Pastor Theune das Ehepaar von neuem in der Dorfkirche ein. Die Feier wurde verlobt durch Gelangsvorträge des Göllmer Gesangsvereins und einer Solistin.

Eisenberg. (Der Hypothekenschwinder Silberl) Ernst Silberl, seines Zeichens Kaufmännischer, Bankier und Syndikalist, hat seine Strafe von 3 Jahren Gefängnis, 3 Jahren Ehrverlust und 1000 Mark Geldstrafe, die am Mittwoch der vergangenen Woche vom großen Schöffengericht über ihn verhängt wurde, angetanommen und bereits angetreten.

Eisenberg. (Unheil durch die Schußwaffe) Am Freitagabend gegen 7 Uhr spielte ein 16jähriger junger Mensch namens Walt. Knappe mit einem Leihhund und spielte in der Annahme, daß die Waffe nicht geladen sei, auf den Schüler Erwin Probst. Beim Abdrücken ging ein Schuß los und verletzte Probst an Arm und Hals, so daß sich seine Aufnahme im Knappschaftskrankenhaus nötig machte.

Wietzen. (Vom Auto erfasst) Montagvormittag ereignete sich in der Leipziger Straße

unsern ein Unglücksfall, daß der fünfjährige Sohn des Arbeiters Eduard, Gerberstraße, in ein maßiges Tempo fahrendes Auto hineinfell und angefahren wurde. Allem Anschein nach liegt ein Bruch der Schädelkapsel vor. Den Unfallfahrer trifft kein Verhängnis, da er mit vorgeschriebener Schnelligkeit gefahren ist und die üblichen Signale gegeben hat. Der Knabe ist ein Opfer der Unfälle geworden, die in unserer Gegend besonders ausgebreitet ist, die Straße dicht vor fahrenden Automobilen zu überqueren.

Kohleben. (Gemeinderatswahl) Am Freitag fand eine Gemeinderatswahl statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Der Antrag der Saal, Waag- und Schiffschiffahrt auf Zahlung eines Beitrags von 80.— Mark je Monat wird abgelehnt. Den Vorwurf, daß unter Dr. bisher ungenügend beachtet geworden ist, weist die Vertretung entschieden zurück. Nachwächter Müller soll in Zukunft nach dem Gemeinde-Beamtentat besetzt werden, damit nicht immer wieder neue Lohnverhandlungen notwendig sind. Ein Antrag des Kartellvereins Saal-Waag, auf dauernde Uebernahme des Wilhelmplatzes, zur Aufstellung seiner Kanäle, wird abgelehnt. Einmütig angenommen wurde der Vorschlag, dem Hilfsamtliche Gerhardt für die beim Umwetter Gefährdeten 200 Mark zu überreichen. Ferner machte der Ortsratser danach Mitteilung, daß die Kollertulde von den vorigen Jahren abge-

schlohen Vertrag betreffend Benutzung ihrer Turnhalle getündigt hat. Es ist beobachtet, für die Schule in Zukunft Turnmatten und Geräte der heiligen Turnvereine zu benutzen. Drei Herren der Vertretung werden sich der Dertan annehmen.

Magdeburg. (Der neue Stadtbaurat) In der nächsten Stadtvorordnetenversammlung wird der neue Stadtbaurat gewählt werden. Es ist für diesen Posten der bisherige Magistratsbaurat Götz vorgeschlagen worden, der schon eine Reihe von Jahren als Baumeister in der Tiefbauverwaltung tätig war und z. B. als Abteilungsleiter der Straßenbau leitete. Baurat Götz wurde vor einiger Zeit als Stadtbaurat für den Tiefbau der Stadt Halle vorgeschlagen.

Eisenberg. (Glücklicher Sturz) Ein 43jähriger Junge Kletterer, da er die Tür seines Schlafzimmers im 1. Stock verschlossen fand, auf das Dachkletterer. Während der Zeit, als die Nachbarn das um Hilfe rufende Kind bemerkten und die Mutter benachrichtigten, fiel es auch schon auf die Straße hinab. Erfahrensweise erlitt es jedoch außer einigen Schrammen keinerlei bemerkenswerte Verletzungen.

Eisenberg. (Wegen schlechten Geschäftsganges) haben hiesige Manufaktur- und Glasfabriken die Arbeitszeit vermindert.

Coburg. (Das Landmannschafts-Denkmal) Im Koburg ist nunmehr das im hiesigen Hofgarten zu errichtende Denkmal für die im Weltkrieg gefallenen deutschen Landmannschaften (Coburger L. C.) fertiggestellt worden. Es wird nach dem Entwurf des Bildhauers Knuth-Samburg ausgeführt werden und soll anlässlich des nächsten Kongresses der L. C. eingeweiht werden.

Dresden. (Für die Siensopffittinen) Eine hiesige Konfektionsfirma hat für fünfzig einen Vorkurs Kleider zu verkaufen, die für in Schnitt und Preislage für junge berufstätige Damen besonders geeignet sind. Sie möchte sich also an das Heer der Siensopffittinen. In den Tagesstellungen erschienen Interate, die für den Siensopffittinen verlässlich waren. Denn die Siensopffittinen — Konfektionsfirmen. Anstatt zu fragen, das dies seltsame Angebot dem Mittelpunkt des Gesprächs in allen Bureau bildete, in denen Schreibmädchen hopten.

Wohnzimmer
mit neuen Belegformen in Eiche, Nußbaum, Birke, in allen Größen, sehr preiswert.
Albert Marik Radl.
Inh.: Richard Ziemer.
H. A. L. S. S.
Alter Markt 2.

Planos
Perzlin u. A.; Harmonium, Sprechapparate, Schallplatten, Musikinstrumente, etc.
Lüder, Mittelstr. 9/10.
Alteste Handlung am Platz.

Herbst Sonderangebot

Sonnabend beschließen wir unsere **Sonder-Verkaufsveranstaltung** Veranlaßt durch den regen Zuspruch haben wir die Vorräte ergänzt. Noch **außerordentliche Vorteile** bieten wir in allen Abteilungen

Weddy - Pönicke & Steckner A. G.
Halle a. S. Das große Sonderhaus für Wäsche aller Art. Leipziger Str. 6.

Musik-Apparate
Schallplatten
Grammophon
Reparaturen
JULIUS KEGEL
Steinweg 53, I.
Fernspr. 4554

Elektr. Kronen
von 30 Mark an
G. Brosie
Groß, Sandberg 8

Möbel-Schneider
bietet Ihnen beim Kauf

Speisezimmer
Bereitschaft
Schlafzimmer
mit großer Bettstelle
3wanziger Wusch aus Holz
Lohnung 11
Anzahlung nur
54 Mark - 54
hat Firma und Gesamtsumme
bitte genau zu prüfen

Die neuen Robeisenpreise. Offen, 6. Oktober. Der Robeisenmarkt...

Am die Aufträge der Internationalen Schiffs...

Table with 2 columns: Item, Price. Includes Berlin, Hamburg, etc.

Abgeschwächt. Berlin, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung)...

Die Stützungsaktion für Stumm. Die Aktion für längerer Zeit...

Ein Wochensatz der M. E. G. mit dem russischen...

Berliner Produktenbörse vom 6. Oktober. Table with 2 columns: Item, Price.

Wertbeständige Anleihen. 6. Oktober 1925.

Table of bond prices with columns for issuer and price.

Das Urteil im Prozeß gegen die Waggonverleiher A.-G.

Verkaufte die Rudolph Kerlaff A.G. Hamburg...

Waggonverleiher vom 6. Okt. 1925. 450 Wagen...

Leipziger Börse vom 6. Oktober. 1. Oktober 1925.

Table of Leipzig stock market prices.

Im Prozeß wegen der Kommissare bei der Waggonverleiher A.G. in Kassel...

Deutsches Regel Maschinenfabrik A.G. in Wittenfeld...

Metalloerzeugnisse. Berlin, 6. Oktober 1925.

Wasserstände. + Deutsches Meer, - unter Meer.

Table of water levels for various locations.

Lohnforderungen der Bergarbeiterverbände. Offen, 7. Oktober...

Verkaufte die Berliner Metallwerke. 137.000...

Vorkurse der Berliner Börse vom 7. Oktober. 1. Oktober 1925.

Schiedspruch zum deutsch-österreichischen Lohnkonflikt.

In dem deutsch-österreichischen Lohnkonflikt wurde ein Schiedspruch gefaßt...

Artikel und Anteil, doch nicht amputiert in Reichsmark für 100 Papiermark...

Wichtig gemacht in Reichsmark für 100 Goldmark. Festverzinst...

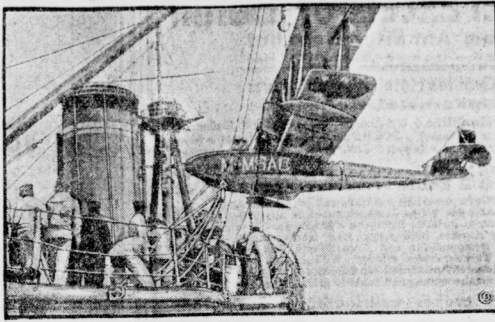
Schiedspruch zum deutsch-österreichischen Lohnkonflikt. Nach vielen langwierigen Verhandlungen...

Berliner Börsenkurse.

Large table of Berlin stock market prices for various companies and sectors.

Neues vom Tage

Zur Einnahme von Ajdir.



Ein vom Bombenabwurf auf die Heiden, Ajdir, zurückgekehrtes Flugzeug wird von dem spanischen Schlachtschiff Alfonso XIII an Bord genommen.

Rund 1,8 Milliarden Erdbewohner.

Seit dem Kriege ist man öftlich mit ungenügender, unvollständiger Kenntnis über die Bevölkerung der Erde beschäftigt. Vor dem Kriege wurden verhältnismäßig wenige Anhaltspunkte für die Bevölkerungsziffer der Erde ermöglicht. Eine genaue Schätzung war aber noch nicht möglich, weil gerade in diesem, die Welt umwälzenden Kriege die Bevölkerungsziffern auf einer unzuverlässigen Statistik unzulänglich war. Bekannt sind aus China, Indien und Teilsten von Afrika nur die letzten zuverlässigen Nachrichten nicht zu klären, und die Einwohnerzahl der Gebiete wurde deshalb nur schätzungsweise angegeben. Nach oberflächlichen Schätzungen betrug die Zahl der Erdbewohner im Jahre 1924 etwa 1,8 Milliarden 800 Millionen Menschen gegen 1,7 Milliarden 680 Millionen im Jahre 1910; das betrug also ein Mehr in 1,2 Jahren von rund 120 Millionen Menschen, nach Krieg und Seuchen. Die Bevölkerungsziffer Europas wird auf etwa 450 Millionen Einwohner geschätzt.

Brandstiftung eines Geisteskranken.

In einem Anfall von Familienhaß hat Dienstag früh ein Schriftsteller, namens Weiskopf, sein Haus in Großdörfelstraße bei Berlin in Brand zu legen veranlaßt. Weiskopf, der fast 70 Jahre alt ist, hatte seit längerer Zeit mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Streit. Er bilde sich ein, daß eine Frau Beziehungen zu seinem Schwiegerknecht unterhalte, der ebenfalls in Dörfelstraße wohnte. So kam ihm, daß vor einigen Wochen Weiskopf einer Frau unterlag, fernerhin sein Haus zu zerstören, um die Frau zu bestrafen, die sich mit ihrem Schwiegerknecht zu lieben. Am Montag kam einer der Söhne Weiskopfs, der bei der Handelsmarine stationiert ist, nach Berlin zurück, und machte den Versuch, eine Aussöhnung herbeizuführen, die auch Weiskopf zustande kam. Am Dienstag früh aber veranlaßte man in der Villa Brandstiftung und zerstörte die Feuerwehre, die schließlich, daß Weiskopf der Brandstiftung angelegt hatte, um das ganze Haus einzuschließen. Auch hatte er sämtliche Säbne in Gasfaltung geöffnet. Als ihn die Kriminalpolizei vernahm, gab er an, die Weiskopf gehabt zu haben, die ganze „Mörderkette“ zu vernichten. Weiskopf wird dem Unterlassungsrichter zugeführt werden, doch nimmt man an, daß er gefällig nicht einmal in eine Anstalt übergeführt werden muß.

Freispruch im Bekauer-Prozess.

Am Prozeß gegen Otto Rothkopf, der den Schriftsteller Hugo Bekauer getötet hatte, wurde Dienstag in Wien am frühen Abend das Urteil verkündet. Die Geschworenen hatten die Hauptfrage auf Lösungsbefähigung mit 12 Stimmen bejaht, dagegen die Zulassung der Angeklagten des Verbrechens der Verurteilung bejaht, mit 12 Stimmen verneint. Der Vorsitzende Richter sprach die Verurteilung des Angeklagten ab. Auf Antrag des Angeklagten wurde das Gericht, daß der Freispruch in einer Trennanstalt untergebracht werden soll.

D heilige Einfall!

Vor wenigen Tagen ereignete sich in der Gemeinde Großdörfel bei Großdörfel ein ganz merkwürdiger Fall, der als ein merkwürdiges Verbrechen bezeichnet werden kann. In dem Grundstück eines Wirtschaftsbefähigten, der sich mit seiner Frau auf dem Hofe befand, erschien bei der allein anwesenden, in einer Fabrik in Nies-Cröda beschäftigten Tochter, die übrigens demnächst die Erbin der Fabrik sein wird, ein unbekannt gebliebener Mann, der sich als ein Mann auszeichnete und rebete der Tochter vor, die Wirtschaft der Eltern zu verheizen. Die Weiskopf schickte dem Mädchen so viel vor, daß letztere ganz unter dem Einfluß der fremden Frau geriet und alles

tat, was diese ihr aufgab. So mußte das Mädchen ein Sämerei herbeiführen, welches von der angeblichen Wirtschaft in einem Bett versteckt und verpackt dabei auf verkauft worden ist. Die Weiskopf ließ dann das versteckte Gut und von dem Mädchen mit einem Fuß getreten. Junge hatte sie ihm gesagt, wenn ein Exzentriker auf dem Hof herauskomme, dann sei die Wirtschaft entsetzt. Nach dieser „Beratung“ forberte die Frau hundert Mark. Das unvorsichtige Mädchen entnahm auch von den dort befindlichen höchsten ausgelegten Ausstattungsgegenständen den Betrag, worauf sich die Wirtschaftin schließlich entscherte.

45 Familien obdachlos.

Ein fürchterliches Brandunglück hat die Stadt Zabica bei Königsberg i. Pr. heimgelacht. In einem der ältesten Stadtheile brach Feuer aus und breitete sich infolge des herrschenden Sturmes mit unheimlicher Schnelligkeit aus, so daß schließlich jedes Gebäude in Flammen landete. Selbst die Kirche, die etwa hundert Meter vom Brandherd entfernt liegt, fing Feuer. Die Feuerwehr von Zabica kämpfte lange vergebens gegen den Brand, bis ein Löschzug aus Königsberg eintraf und das Feuer dann lokalisiert werden konnte. Der Schaden ist sehr groß. 45 Familien mit zusammen 160 Personen sind obdachlos geworden, was bei der hohen Wohnungsnot besonders schwerwiegend ist. Es besteht der Plan, Baracken zu bauen, doch muß die Regierung Hilfe leisten, da die Stadt allein dazu nicht imstande ist. Ueber die Entschädigung des Brandes ist man im unklaren, einwärtigen vermutet man Brandstiftung, doch ist auch Unvorsichtigkeit möglich.

Kriegsgräber-Schändung.

Wie aus dem zur Tschedolomats gehörigen Karpathenland gemeldet wird, wurden dort zahlreiche Verhaftungen wegen Schändung vieler Soldatengräber vorgenommen. Einige Kaufleute hatten die Bevölkerung heraufgelockt, in den Kriegsgräbern nach Waffenbestandteilen und Geldstücken zu suchen. Die Leute gruben mit Eisenwerkzeugen die Mäntelgräber auf und haben den Kaufleuten bereits mehrere Wagons mit militärischen Ausstattungsgegenständen geliefert.

Eine Mörderin freigesprochen.

Ein junges Mädchen von hohem Jahren, das im August 1924 seinen Ehemann im Schlaf ermordet hatte, wurde Dienstag vom Berliner Schurkenrichter freigesprochen. Der Ermordete war ein brutaler Mensch, ein ehemaliger Sträfling, der seine Frau blutig schlug und seiner Stieftochter

nachstellte. Nach langen Qualen mußte sich das Mädchen nicht mehr anders zu helfen. Als der Mann am Morgen seinen Raufschuß auslöste, holte die Tochter das Küchenmesser und lies es ihm in die Brust. Die Geschworenen verurteilten nur wenige Minuten. Der Freispruch wurde mit Beifall begrüßt.

R 33 wiederhergestellt.

Das englische Luftschiff R. 33, das vor sechs Monaten bei einem Sturm schweren Schaden gelitten hatte und inzwischen wiederhergestellt wurde, überflog auf seiner Probefahrt am Dienstag London und landete nach 19stündiger Fahrt ohne Unfall in Pulkham. Die Leistung des Luftschiffes wird amtlich für vollkommen befriedigend erklärt.

Zum Sturmunglück der finnischen Flotte.

Das Kanonenboot „Klas Hoen“ ist schwer beschädigt in Herford, das Kanonenboot „Hämeenmaa“ in Weia, das zweite Torpedoboot in Björneborg eingelaufen. Diese Schiffe haben nur leichte Beschädigungen davongetragen. Mittelfragen sind an die Unglücksfälle von Björneborg erlitten worden. Die schwedische Regierung hat für die Nachforschungen Schiffe, der italienische Gesandte zwei hier weilende italienische Flugzeuge an. Kapitän Dr. Roeders übermittelte der Regierung das Verzeichnis der deutschen Regierung.

Der Untergang des finnischen Torpedobootes.

schiff. Nach einer Meldung aus Kopenhagen ist jetzt fest, daß das finnische Torpedoboot mit seiner aus 53 Mann bestehenden Besatzung im Ostfinnischen Meerbusen am Sonntagmorgen mit Mann und Maus gesunken ist.

Schauspielerinnenstreik gegen das Korsett.

Im Repertory-Theater zu Birmingham (England) drohen die Schauspielerinnen mit Streik, wenn sie mit Korsetts befestigt spielen sollten. In diesem Theater wird Shaws Stück „Der Viehhändler“ aufgeführt, das in den Tagen der langen Hitze, der Putzmittel und hohen getragenen Schuhen leiden muß. Die Schauspielerinnen hatten zwar nichts dagegen, in langen Röcken aufzutreten, aber die Korsetts empfanden sie als so unbequem, daß sie zum Theaterdirektor gingen und ihm ein Ultimatum stellten. Wenn das Stück länger als eine Woche gegeben werden sollte, dann sollte es modern oder wenigstens in gesundheitsfördernde Kostüme gewechselt werden.

Töchter Flugzeugabsturz. In Wöhring (Hannover) kürzlich Dienstag in der Nähe von Wöhring ab. Zwei Töchter und ein Kind kamen dabei ums Leben.

Fünf Anwesen eingekerkert. Aus Schönberg (Meißen) wird gemeldet: Ein Chauffeur (jetzt in Pöhlitz) und ein Chauffeur (jetzt in Pöhlitz) wurden am 12. September eingekerkert worden. Es wird Brandstiftung vermutet.

Ein treuer Automobilist. Beim Hauptbahnhof in Pöhlitz in der Silhouette mietete er sich ein unbekanntes Mann eine Automobilist zur Fahrt nach Wöhring um. Während der Fahrt erlitt der Unbekannte durch den Chauffeur einen Unfall, ihm die Führung des Wagens zu überlassen, was dieser jedoch ablehnte. Von Wöhring ließ sich der Fremde nach dem etwa zehn Kilometer entfernten Ort Pöhlitz fahren (jetzt jedoch am Wege unter dem Dorf Chauffeur benutzte den Unfallort, um nach dem Motor zu sehen. Schließlich zog der Unbekannte einen Revolver und forderte den Chauffeur auf, ihm den Wagen zu überlassen. Eingekerkert wurde der Chauffeur wegen der Unbekannte durch die Fahrgäste, die den Unfallort besahen. Der Unbekannte sprang in das Auto und fuhr gegen Kommandanten. Rieger erlitt dabei einen schweren Unfall, doch konnte weder der Wagen noch der Fahrer bisher wiederhergestellt werden.

Große Ueberflutung in den rumänischen Bergwerken. Aus Buzau wird gemeldet, daß in den letzten Tagen infolge der starken Regengüsse dort große Ueberflutungen stattgefunden haben, so daß ein großer Teil von Kupfer, hauptsächlich das Arbeitervermögen, unter Wasser liegt. Die Arbeiter mühen in den Bergwerken, die Ueberflutung zu bekämpfen.

Der gemeinliche Welt. Das Berliner Justizgericht bestimmte in einem Ehegerichtsverfahren: Die Frau verpflichtet sich, bei dem Mann ein Kind zu befehlen, das sie einmal in der Woche besuchen darf. 2. Der Mann verpflichtet sich, monatlich der Frau 200 Mk. Unterhaltungsgehalt zu zahlen. 3. Die Frau verpflichtet sich, die beiden Söhne gemeinsam zu erziehen. 4. Angorante zu pflegen und dem Mann zu gestatten, das Tier einmal in der Woche zu besuchen.

Das reiche Amerika. Einen Begriff von dem Reichtum der amerikanischen Bevölkerung gibt die Steuererhebung für 1926 monatlich in Höhe von 12,5 Milliarden Dollars befindet.

Rundfunkprogramm.

Mitteldeutscher Sender. Donnerstag, 8. Okt. Wirtschaftsrundfunk: 10 Uhr, 4 Uhr, 8-8,15 Uhr, 8 Uhr, 8,15 Uhr. Rundfunk-Veranstaltung und Besprechung: 10,15 Uhr. Was die Zeitung bringt: 11,45 Uhr. Wetterbericht und -Vorhersage der Wetterwarten Dresden, Magdeburg, Weimar. 12 Uhr. Mittagssendungen: 12,55 Uhr. Kauter Zeitungen: 1,15 Uhr. Sachliche und Schenkerbericht: 4,30-6 Uhr. Nachmittagskonzert der Dresdener Rundfunkhauskapelle. Leitung: Kapellmeister Gultak Agente. 6,30-6,45 Uhr. Kauter Rundfunk: 7-7,30 Uhr. Dresden am Sonntagmorgen.

Paul Großmann Direktor des Staatstheater Dresden. Die Stadt Dresden vor 100 Jahren. 7,30-8 Uhr. Vortrag (von Leipzig aus): Gehme, Prof. Dr. Brandenburg von der Universität Leipzig. 2. Vortrag innerhalb der Vortragsreihe. Die französische Revolution. Programm der Mitteldeutschen Sendestelle Dresden. 8,15 Uhr. Dresden vor 100 Jahren. Mitwirkende: Doris Waide (Sopran), Kurt Arnold (Hornisten), Wilhelm Malten vom Staatstheater Dresden (Registrierer). Programm der Mitteldeutschen Sendestelle Weimar. 8,15 Uhr. Verdi-Abend (Ges. am 10. Oktober 1813). Bericht über die Oper „La forza del destino“ (Die Macht des Schicksals). Mitwirkende: Elisabeth Bergmann, Hans Bergmann, Benno Haberl, Dr. Ernst Kahl, Friedrich (Ges. am 9,30 Uhr). Prof. Dr. Kahl. Bericht über die Schicksale eines Professorenschicksals und Sportklub. Schicksal eines 10 Uhr, doch ohne Gewähr. Danach Freizeit für Rundfunkfreunde die auswärts Sender hören wollen.

Am 16. und 17. Oktober

Ziehung 1. Klasse

Lose hierzu

1/8 3 RM. 1/4 6 RM. 1/2 12 RM. 3/4 24 RM. Doppellos 48 RM.

bei den Staatl. Lotterie-Einnehmern

Dr. Lehmann **Rogge**

Große Steinstraße 14 Gr. Steinstraße 19 Moritzwinger 7

Ein großer Teil der alten Spieler kann eventuell die bisherige Nummer noch erhalten.

Spezial-Reparatur-Werkstatt

Spezial-Reparatur aller Arten
Reparatur von Fahrzeugen, Nähmaschinen usw.
sachgemäß und preiswert.

Spezial-Fabrik v. automet. Ausfallern

Herrn. Zausig, Halle, Torstr. 58

Prima Winter-Tafeläpfel

in nur besten Sorten 1/2 Ztr. 16 Mk.
1 Ztr. 30 Mk. Weniger als 1/2 Ztr.
wird nicht abgegeben. Verpackung z.
Selbstkostenpr. Versand p. Nachnahme
empfehl!

**G. Dietz, Gartenbaubetrieb,
Gröbzig i. Anh.**

Spez. Arzt Dr. H. Krug

**Rheuma und Ischias
Haut- und Harnleiden**

Gr. Steinstr. 67 L. Tel. 6497.
10-1, 1/2-1/2, 1/2-1/2, 1/2-1/2, 1/2-1/2
Sonnabend nachm. Sonntag 10-12

**Zahnpasta und Zahnpasta
ist nicht das Gleiche!**

Verlangen Sie deshalb in den Geschäften nicht einfach „Zahnpasta“. Die Colwell-Zahnpasta nach Dr. med. Carl Hermann hat infolge ihres Gehaltes an natürlichem Karborsäure-Prüfungsaufguss, a. auch die hervorragende Eigenschaften für die Zähne in gelblichen Zahnpasta aufzulösen bezw. sich Ansehen überhaupt zu verhindern. Bei über 1000 Zahnärzten, darunter erste Autoritäten der Zahnheilkunde, haben die Überlegenheit der Colwell-Zahnpasta einverständig anerkannt. Die Zahnärzte, Herr Dr. C. Hermann, 733, verweisen auf Wunsch kostenlos und sofort aufreißende Schriften über die Colwell-Zahnpasta sowie eine Gesandtsprobe. Prüfen Sie also selbst und wir zweifeln nicht, daß Sie sich für den dauernden Gebrauch der Colwell-Zahnpasta entscheiden werden.

Verlangen Sie auch bei

Soloblich

la bayrisches Bleikristall

in erstklassigem Fieschliff

gibt zu Fabrikpreisen ab. Eine solch günstige Gelegenheit bietet sich für die Hallenser nie wieder.

G. Beer, Halle a. S., Spitze 24
Nähe Hallmarkt.

Stempel-Pfautsch

Nikolaistr. 6
Fernruf: 3668

Plauener Gardinen

Leib-, Haus- und Bettwäsche
empfiehlt in besten Qualitäten
zu billigsten Preisen

**Eiengeschäft Harz 13 |
Halle (Saale) Fr. Hansen.**

Stadt-Theater Halle
 Donnerstag 7. Okt. 9
Bafaber
 mit den Damen:
 Kuno u. Admer;
 von Herren:
 Söll, Strömmer,
 Herr, Knappe,
 Biedermann, Ede-
 mann und Weber
 um 10^{1/2} Uhr
 Freitag 8. Okt.
**Konjui Blauro-
 bart**

Auswärtige Theater
 Neues Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 8. Okt. 7
 Canaille reißend
 — Der Saajo
 Hies Theater
 in Leipzig
 Donnerstag, 8. Okt. 8
 Gemischtes aus Be-
 dennd

Hotel Rest. Café Koch
 verlängerte Königstr.
 Mittwoch, den 7. Oktober 1925
Gr. Schlachtfest
 — in altbekannter Ausführung —

**Phys.-diät. Kuranstalt, Luft- und
 Sonnenbäder, Ein Dorado für Ge-
 sunde, Kranke u. Erholungsbedürftige,
 Mod. Einrichtung, Bestes Obst für
 Herbst, Winter- u. Frühlingseisenhalt,
 Rivieraklima, Herzliche Leitung
 Deutsches Haus, Das ganze Jahr be-
 sucht. Pensionspreis v. Mk. 8 an. Illust.
 Prospekte frei durch Dir. M. Pfenning.**

Hotel Excelsior, Berlin
 am Anhalter Bahnhof
 Eigentümer: Curt Elechner
Größtes Hotel des Kontinents
Modernste Hotelfachtechnik
 6500 qm bebauete Fläche / 600 Zimmer und Salons mit fließendem kalten und warmen Wasser / 700 Betten / 150 Badezimmer / Mehrere Konferenzzimmer / In jedem Zimmer Reichstelephon-Anschluß
 Zimmer mit 1 Bett von 5 M. an
 Zimmer mit 2 Betten von 10 M. an
 Portiers unterhält das Haus seit Jahren nicht, weshalb das Heftige Trinkgeldeben in allen Abteilungen fortfällt. Sämtliche Wünsche der Gäste über Abreise, Besorgungen usw. werden durch das bestgeschulte und bestennotierte Personal des Verkehrsabtes erledigt. 6 Fahrstühle vermitteln den Verkehr mit den Etagen, deshalb keine Treppenbenutzung und denkbar größte Kontrolle
 Vornehmes großes weltstädtisches Restaurant
Anerkannt beste Küche
 Kaltes Büffet **BAR** Eigene Konditorei
 Großes Konzert-Café im Hause
Pilsener Urquell :: :: Münchener Paulaner - Bräu

**Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
 bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir
 bitten unsere Abonnenten darum**

Autokleidung
 Marke

für Herren u. Damen
Chauffeur-Kleidung
 fertig am Lager und nach Maß, in Leder, Stoff und Gummi — Nur bewährte Qualitäten
 — Zahlreiche Anerkennungschriften zu Diensten —
 Fahr-Mäntel — Fahr-Anzüge — Fahr-Jacken
 — Autopelze —
 Gamaschen, Schutzbrillen, Autokappen, Fahrhandschuhe, Auto-Pelzdecken, Monteur-Anzüge
 Auf Wunsch Besuch meiner Spezial-Vertreter
G. Assmann
 Gegründet vor 75 Jahren
 Das Haus der Herrenmoden-Abteilung: Autokleidung
 Stammhaus Große Ulrichstraße 49

Modernes Theater
 Neue Promenade 8. — Fernruf 5611
 Direktion: F. Rosen
 Heute und täglich:
das Eröffnungs-Programm
 mit dem lustigen Schwan: „Taubengasse 10“
 Nach der Vorstellung:
großer Stimmungs - Betrieb
 bei freiem Eintritt

Große Herbst-Modenschau
 verbunden mit Darbietungen erster Künstler
 Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. Oktober
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
 im „Neumarktschützenhaus“, Harz 41
 Eintrittspreis 5 Mk. einschließlich Kaffee, Gebäck usw.
 Bis zum 31. Dezember d. J. werden die Eintrittskarten beim Einkauf von 30 Mk. aufwärts zum vollen Werte in Zahlung genommen. Eintrittskarten sind an unserer Kasse zu haben

Kneippverein
 Freitag, den 9. Oktober,
 abends 8 Uhr in der Aula des Stadt-
 gymnasiums, Sophienstraße 37
öffentlicher Vortrag
 des Herrn Dr. med. Adorno aus Bad
 Wörishofen über:
**Die Heilwirkung des Wassers bei den
 verschiedensten Krankheitserscheinungen**
 Eintritt für Mitglieder 20 Pf., für Nicht-
 Mitglieder 50 Pf.
 Karten an der Abendkasse.
 (Rauchen verboten!)

**Wagenlaternen, Sporen,
 Trensen, Kandaren**
Ferdinand Haagengier
 Metallwaren-Fabrik
 Uferdeulings-Str. 1
 Barfüßerstraße 9 — Fernruf 1196

Hausfrauen!!
 Vor dem Handel-Denkmal
 gibt es am Donnerstag-Markt
Extra prima Preisheerlen
 Billig! Billig!
Holländ. Ries.-Blumenkohl

Rennen zu Leipzig
 Sonnabend, den 10. Oktober
 nachmittags 2 Uhr
 Sonntag, den 11. Oktober
 nachmittags 2 Uhr
**Flach- und
 Hindernisrennen**
 darunter:
 Oskar Oehlschläger Jagdrennen 5000 Mark
 (4600 m Dammbahn)
 Wilhelm Seyferth-Flachrennen 5000 Mark
 (2000 m)
Gesamtpreise Mark 50 000.

Eugen Freund & Co., Halle (S.)
 Leipziger Str. 5

Loge 3 Degen, Paradeplatz
 Donnerstag, den 8. Oktober, 8 Uhr abends
Friedrich Castelle
Conrad Ferdinand Meyer-Abend
 zum 100jähr. Gedenken des Dichters
 Karten zu 1,50 u. 1 Mk. (Nichtmitgl. 2.— u. 1,50 Mk.)
 bei Holban, Gr. Ulrichstr., Reinhold Rich., u.
BÜHNENVOLKSBUHD
 Alte Promenade 1a. — Tel. 1199.

Parole: Auf zum
Münchener Oktoberfest
 im festlich dekorierten großen Spiegelsaal des
Wintergarten
 Magdeburger Straße 66
Original-Bayernkapelle!
Urfidelle Stimmung! Humor!
 Echt bayerische Biere! — — — — — Echt bayerische Küche!
 Echt bayerische Bedienung in Landestracht.
 Eintritt frei!
Jeden Sonntag Kavallerball

Aufforderung
 zur Anmeldung des Altbesitzes von Industrie-
 obligationen.
 Gemäß § 39 des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli 1925
 — RGBI I. S. 117 — fordern wir die Altbesitzer unserer
 4/4-prozentigen Anleihen von 1904, 1919 und 1920 auf, ihre
 Schuldverschreibungen für die die Vorrechte des Altbesitzes in
 Anspruch genommen werden, zur Vermeidung des Verlustes
 des Genusses, innerhalb einer Frist von einem Monat
 seit 30. Sept. 1925, nämlich dem Erscheinen dieser Aufforderung
 im Deutschen Reichsanzeiger,
 in Berlin bei der Hauptkasse der Allgemeinen Elektrizitäts-
 Gesellschaft, NW 40, Friedrich-Karl-Ufer 2-4
 anzumelden. Der Anmeldung sind die Mängel der Schuld-
 verschreibungen oder der Nachweis ihrer Hinterlegung bei-
 zufügen. Die Befolgung der Zinsinschreibungen stellen wir
 anheim; ein der Nummernfolge nach geordnetes Verzeichnis in
 doppelter Ausfertigung ist mitzulefern.
 Altbesitzer sind die Inhaber von Schuldverschreibungen, die
 ihre Schuldverschreibungen vor dem 1. Juli 1920 erworben haben
 und die bis zur Anmeldung Obligationensubjektiv geblieben sind
 den Altbesitzern stehen gleich die Inhaber von Schuldver-
 schreibungen, die gemäß § 38 des Aufwertungsgesetzes als vor
 dem 1. Juli 1920 erworben anzusehen sind.
 Beweismittel für den Altbesitz sind binnen einer Frist von
 zwei Monaten seit dem Erscheinen dieser Aufforderung in
 Deutschen Reichsanzeiger einzureichen.
 Cöthen, den 29. September 1925.

MARKTKIRCHE
 Donnerstag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr
Kirchenkonzert
 der Konzertvereinigung von Mitgliedern des
Berliner Lehrer-Gesangvereins
 Orgel: Studienrat Oskar Rebling
 Chöre von Palestrina, Bach, Mozart, Schubert,
 Brahms, Wülfing, Kuhn, Suter, Kämpf,
 Solosongs und Orgelvorträge.
 Die Hälfte des Reinertrages fließt der Marktkirche für wohltätige Zwecke zu
 Karten im Vorverkauf M. 1,50 und M. 1.—, an der
 Abendkasse M. 2.— und M. 1,50 bei
Hedrich Nothen, Gr. Ulrichstr. 38

**Zoo- und
 Hofentzoger**
 Karhaus Wittkeind.
 Donnerstag,
 den 8. Oktober
5-Uhr-TEE
 Musik bevor-
 zugt. Künstler.

Zoologischer Garten
 Donnerstag, den 8. Okt., abends 8 Uhr
1. Sinfonie-Konzert
 des Hall. Sinfonie-Orchesters
 (BETHOVEN-ABEND)
 Leitung: Benno Plitz
 Solistin: Maria Günzal-Dvorak
 Einzelkarten 1.— Mk. an der Kasse

Hofentzoger
 Seit groß (Samst.)
 8. Klasse Nach-
 9. u. 10. Klasse, 64

Grube Leopold
Aktengesellschaft.